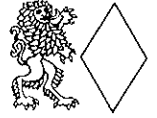




Issigauer

Nachrichten



CSU

11. Jahrgang

Nummer 32

Dezember 2000

Am 16. November 2000 habe ich das Ehrenamt des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Issigau angetreten.

Es ist mein fester Wille, den Belangen aller Bürger Rechnung zu tragen im Interesse einer weiteren kontinuierlichen Entwicklung unserer Gemeinde.

Für die hohe Wahlbeteiligung und den überwältigenden Vertrauensbeweis möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.



Dieter Gemindorf

1. Bürgermeister



Frohe

*Weihnachten und ein
glückliches
Neues Jahr*



*Siegfried Stumpf, 1. Vorsitzender der CSU-Issigau
Constanze Vogel, 1. Vorsitzende der Frauen Union Issigau
Siegfried Deffner, 1. Vorsitzender der Jungen Union Issigau*

NACHRUF

Frau Heidemarie Smekal

Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Issigau
Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland

Die Verstorbene prägte seit 1. Mai 1978 als Erste Bürgermeisterin die Geschicke der Gemeinde Issigau. Seit über 40 Jahren diente sie den Bürgern und der Gemeinde als Verwaltungsfachangestellte.

Die Gemeinde verliert mit ihr eine erfahrene und sehr engagierte Kommunalpolitikerin, die mit großem Sachverstand, Objektivität und persönlichem Einsatz herausragende und bleibende Verdienste für ihre Gemeinde erworben hat.

DIE REDAKTION DER ISSIGAUER NACHRICHTEN

Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 6. 9. 2000

Tagesordnung:

1. Bauantrag
2. Bestellung eines Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Bürgermeisterwahl am 12. 11. 2000
3. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung bat 2. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um der am 21. August 2000 plötzlich verstorbenen 1. Bürgermeisterin Heidemarie Smekal zu gedenken.

Der Bauantrag von Marianne Kühne, Kemlas 26a, auf Errichtung einer Wellblechgarage wurde einstimmig befürwortet.

Zum Wahlleiter für die Bürgermeisterwahl am 12. 11. 2000 wurde der geschäftsführende Beamte der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg Karl-Heinz Tschampel bestellt und zu seinem Stellvertreter 3. Bürgermeister Heinrich Horn.

Gemeinderat Hermann Feulner regte an, das Rathaus auch am Nachmittag, wenn möglich donnerstags, zu öffnen.

Eine Anfrage der Landjugendgruppen Marxgrün und Zedtwitz auf Durchführung von Tanzveranstaltungen konnte nicht entsprochen werden, da zu diesen Zeiten Tischtennis-Punktspiele in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Gemeinderat Siegfried Stumpf verwies auf eine Gefahrenquelle durch eine Bodenwelle in der Gemeindeverbindungsstraße nach Eichenstein.

Gemeinderatssitzung vom 24. 10. 2000

Tagesordnung:

1. Straßenbau Ortsdurchfahrt Reitzenstein
2. Beschaffung und Aufstellung eines Buswartehäuschens in Reitzenstein
3. Straßendeckenbau Alleestraße in Reitzenstein
4. Sonstiges, Bekanntgaben

Der Gemeinderat einigte sich auf die Bestellung eines Bushäuschens vom selben Typ wie es in Issigau steht.

Gemeinderat Siegfried Stumpf fragte an, ob der CSU-Ortsverband eine Ruhebank im neu gestalteten Ortsmittebereich von Reitzenstein aufstellen kann.

Einstimmig befürwortete der Gemeinderat die Sanierung der Alleestraße in Reitzenstein mit veranschlagten 16.289,- DM und die Behebung der Bodenwelle in Richtung Eichenstein mit veranschlagten 7.422,- DM. Ebenfalls wurde der Vorschlag von Gemeinderat

Schimmel

Hausrat - Eisenwaren
Geschenkartikel
Flüssiggas-Vertrieb

Issigau · Hauptstr. 43 · Tel. 09293/512

100 Jahre
Thomas **Blank**

Kohlen · Heizöl
Güter-Nah- und Fernverkehr

Birkenweg 10 · 07366 Birkenhügel
Tel. 036642/22232 · Fax 036642/22778

Hermann Feulner, die Alleestraße mit einer Straßenbeleuchtung zu versehen, befürwortet.

Außerdem soll die Außenfassade des Mehrfamilienwohnhauses mit einer wasserabweisenden Schutzfarbe versehen werden. Dabei soll die restliche alte Dachrinne mit erneuert werden.

Gemeinderatssitzung vom 4. 12. 2000

Tagesordnung:

1. Vereidigung des Listennachfolgers Frau Brigitte Gotsch
2. Neuwahl des 2. Bürgermeisters
3. Bildung eines Grundstücks- und Bauausschusses
4. Bauantrag

Die schriftliche, geheime Wahl zum 2. Bürgermeister brachte im 1. Wahlgang folgendes Ergebnis:

Gerhard Proske 6 Stimmen
 Thomas Funke 6 Stimmen
 Horst Meyer 1 Stimme

In der Stichwahl setzte sich dann Thomas Funke mit 7:6 Stimmen gegen Gerhard Proske durch und war damit zum 2. Bürgermeister gewählt. Die Vereidigung nahm 1. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt vor.

Auf Antrag des 1. Bürgermeisters wurde ein Bauausschuß beschlossen, dieser hat nur beratende Funktion. Als Mitglieder wurden gewählt Ludwid Geupel, Max Günther, Heinrich Horn und Gerhard Proske.

Die CSU-Fraktion verzichtete auf ein 2. Mitglied zugunsten der Freien Wähler.

Zwei Bauanträge wurden einstimmig befürwortet:

Annette Schmidt aus Hölle will in Issigau - Wiesenweg – ein Einfamilienhaus mit Garage und Carport errichten. Jürgen Frank plant einen Anbau an das Wohnhaus in Issigau, Hauptstraße 15.

Einzigste Frau im Gemeinderat

Durch die Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Issigau rückt ein neues Gemeinderatsmitglied nach. Es ist Brigitte Gotsch von der CSU.

Brigitte Gotsch ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Sie übt den Beruf einer kaufmännischen Angestellten aus. Seit 1976 ist sie Mitglied der Frauen-Union und war hier über 15 Jahre Vorsitzende der Ortsgruppe Issigau. Mitglied der CSU ist sie seit 1979. Sie ist zweite Vorsitzende des Ortsverbandes Issi-

gau. Über zwei Wahlperioden begleitete sie einen Posten im Kreisvorstand der CSU.

Brigitte Gotsch ist auch in anderen örtlichen Vereinen aktiv tätig. Für die kommende Sitzungsperiode wurde sie als Schöffin am Landgericht Hof berufen. Wie sie sagt, will sie ihre ganze Kraft zum Wohle der Gemeinde einsetzen und eine gute Zusammenarbeit unter den Fraktionen anstreben. Sie möchte sozial und karitativ wirken, besonders auf dem Sektor der Jugendarbeit.

Im Gemeinderat Issigau haben künftig SPD und CSU je fünf Sitze, die Parteilosen Bürger sind mit zwei Räten vertreten.

Übergabe der Funkwecker an die drei Ortswehren

Am 29. September konnten die drei Kommandanten der Ortswehren nach einer Einsatzübung anlässlich der Feuerwehraktionswoche im Reitzensteiner Feuerwehrgerätehaus die Funkwecker vom damals amtierenden zweiten Bürgermeister Dieter Gemeinhardt entgegennehmen. Die Issigauer Wehr erhielt 20 Funkwecker, die Reitzensteiner und die Kemlaser Wehr je fünf Funkwecker.

Kreisbrandmeister Willi Zemsch betonte, dass mit der Übergabe der Funkwecker nun eine lückenlose Alarmierung der Feuerwehrdienstleistenden abgesichert ist und dankte gleichzeitig der Gemeinde Issigau für die großen finanziellen Aufwendungen in der letzten Zeit für die drei Ortswehren und somit für die Gewährleistung des Feuerschutzes im Gemeindegebiet.



Bild von links nach rechts: Kommandant Thomas Kriesten (Kemlaser Wehr), Kommandant Max Günter (Reitzensteiner Wehr), Kommandant Werner Böhm (Issigauer Wehr), Bürgermeister Dieter Gemeinhardt

Ergebnis der Bürgermeisterwahl 2000

	Issigau	Kemlas	Reitzenstein	Briefwahl	Summe	Prozent
Gemeinhardt Dieter	337	53	78	70	538	66,01
Funke Thomas	189	23	33	32	277	33,99

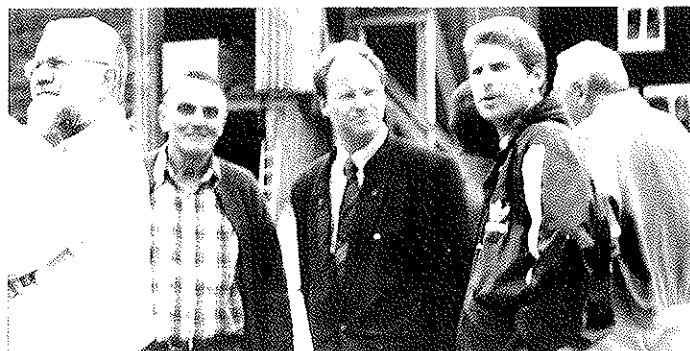
Ein Spitzenergebnis war die Wahlbeteiligung unserer Bürger mit 86,4 %.

Öffnungszeiten

	Telefon	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gemeinde Issigau	092 93 / 301	8.00-12.00	8.00-12.00	8.00-12.00	8.00-12.00 16.30-17.30	8.00-12.00
VG-Lichtenberg	092 88 / 9 73 70	7.30-12.00 15.00-18.30	7.30-12.00 15.00-16.30	7.30-12.00 15.00-16.30	7.30-12.00 15.00-16.30	7.30-12.00
Pfarramt Issigau	092 93 / 9 71 46			9.00-12.00	9.00-12.00	
Dr. H. Mauer	092 93 / 93 26 33		17.00-19.00		9.00-12.00	
Dr. V. Martynus	092 93 / 93 26 41	17.00-19.00		08.00-10.00		

Betriebsbesichtigung bei der Firma Holz-Künzel Neuenmühle

Am 28. Juli hatte die Ortsgruppe der CSU die Möglichkeit zur Besichtigung des Sägewerkes der Firma Holz-Künzel in der Neuenmühle angeboten. Auch Landtagsabgeordneter Alexander König hatte an der Besichtigung teilgenommen. So konnte unter anderem die Profilsperreanlage für Bauholz, die automatische Besäu-



mungsanlage für Seitenware, die Besäumungsanlage für Latten und Kantholz und auch die Steuerkabine besichtigt werden. Im Anschluss beantworteten der Seniorchef Rudolf Künzel und der Juniorchef Jürgen Künzel die anfallenden Fragen und berichteten auch von ihren Problemen.

Jugendleistungsabzeichen überreicht

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Issigau stellte sich der Bayerischen Jugendleistungsprüfung. Hierbei mussten zehn praktische Aufgaben in vorgeschriebenen Zeiten absolviert und ein Bogen mit Fragen über das Grundwissen beantwortet werden.

14 Feuerwehranwärter stellten sich dieser Prüfung und konnten sie mit Erfolg bestehen. Dies sind: Sarah Burger, Katharina Reisemann, Anna-Maria Brendel, Kristina Bayreuther, Christina Schulz, Olga Paschold, Caroline von Reitzenstein, Barbara Rausch, Sascha John, Florian Wäsch, Dominik Greim, Paul Paschold, Christian Klett und Hans-Christian Bayreuther.

Durch Jugendwart Thomas Dick und dessen Stellvertreter Michael Spörl waren ihnen die richtigen Handgriffe und Kniffe für ein erfolgreiches Gelingen gezeigt und gelernt worden. Kreisbrandinspektor Helmut Wilfert überreichte den Feuerwehranwärtern ihre Jugendleistungsabzeichen.

Termine:**Sitzungsplan des Gemeinderates der Gemeinde Issigau für das Jahr 2001**

Montag, 22. Januar 2001	Montag, 19. Februar 2001
Montag, 19. März 2001	Montag, 23. April 2001
Montag, 28. Mai 2001	Montag, 25. Juni 2001
Montag, 23. Juli 2001	Montag, 17. September 2001
Montag, 15. Oktober 2001	Montag, 12. November 2001
Montag, 10. Dezember 2001	

10. Februar 2001 in der Mehrzweckhalle Issigau

1. Issigauer Musikknacht mit „Waldschrat“ und „Gerry and the Johnboys“

Veranstalter: FC Bayern München Fanclub

11. Mai 2001 in der Mehrzweckhalle Issigau

Disco-Abend anlässlich des 50 jährigen Jubiläums des SC Eichenstein-Issigau


GASTHOF


Hieschsprung

Bes. Familie Deffner
95188 ISSIGAU
Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!





LANG

BEDACHUNGEN

Inhaber:
Ulrich Lang

95188 ISSIGAU Tel.: 09293/1323 · Fax: 09293/1393
Hauptstraße 33 Auto-Telefon: 01 71 / 7 34 60 83

Ludwig Geupel als Jagdvorsteher verabschiedet

Seit dem 21. März 1967 hatte Ludwig Geupel das Amt des Jagdvorstehers der Jagdgenossenschaft Issigau/Kemlas/Eichenstein inne. Bei den Neuwahlen im April diesen Jahres stand er für das Amt nicht mehr zur Verfügung. „Ich habe den Entschluss gefasst, dieses Amt nach 33 Jahren abzugeben. Es war eine schöne Zeit und ich habe diese Arbeit gern getan“, waren seine Worte. Für seine geleistete Arbeit fand eine kleine Abschiedsfeier im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ statt.



Als neuer Jagdvorsteher wurde Udo Häbler aus Kemlas gewählt. Er überreichte an Ludwig Geupel einen Zinnteller mit verschiedenen Jagdmotiven und einer Erinnerungsgravur. Von den Jagdpächtern Günter Haas und Heinrich Bayreuther bekam Ludwig Geupel einen Weinpräsentkorb. Auch Ehefrau Jenny wurde nicht vergessen, sie durfte einen Blumenstrauß in Empfang nehmen.





FLEISCHEREI • IMBISS

KÖCHER

Seit 1917



Eigene Schlachtung
Platten u. Partyservice
Käse- und Salattheke
kalte u. warme Gerichte
Grillplatten
Konserven • heiße Theke
Brotzeiten • Geschenkeideen

95188 ISSIGAU
Hauptstraße 25
Tel.: 09293/322
Fax: 09293/8388

Der Wiedeturm – ein Symbol unserer Heimat

Seinen Standort hat er am linken Saaleufer auf einer 649 m hohen Erhebung, wo die Selbitz das tiefeingeschnittene, wildromantische Höllental verlassen hat und nach kurzem Lauf der Mündung zur Sächsischen Saale zuströmt. Schottenhügel nannte man in jenen Jahren diesen Bergrücken, als sich am gegenseitigen Ufer der Saale noch die Grenzen Bayerns, Thüringens und Preußens zu einem Punkt vereinten. „Dreiländerecke“ nannte man wohl deshalb diese Stelle, doch diese Grenzen hatten keine Bedeutung, keinen trennenden Charakter und boten nicht das geringste Hindernis und kein Hemmnis für die vielfältigsten Bindungen und Beziehungen, in welche diese „Grenzgebiete“ und deren Bewohner ineinander verwoben waren.

Wenn man sich in Gedanken in jene längst vergangenen Zeiten zurückversetzt fühlt und den Turm auf dem Wolfstein in diese Erinnerungen ebenfalls mit einbezieht, dann muss man auch an Gotthelf Anton Wiede denken, denn sein Leben, sein Lebenswerk sind unzertrennbar mit diesem Turmbau verbunden. Denn diesem Manne ist es ausschließlich zu danken, dass man über Jahrzehnte hinweg von der Plattform seines Turmes unsere erwanderbare, engere Heimat überschauen und bewundern konnte. Doch die Zeiten haben sich grundlegend geändert. In den letzten Jahrzehnten ruhten unsere Blicke meist wehmutsvoll auf jener Landschaft, die zu betreten uns leider verwehrt bleibt, obwohl sie zum Greifen nahe, nur etwas weiter als ein Steinwurf entfernt, vor unseren Augen liegt.

Als man im Jahre 1903 das 20-jährige Jubiläum der Papierfabrikation feierte, sollte nach Wiedes Willen ein sichtbares Zeichen an den Beginn der Papierherstellung erinnern. Er ließ auf dem nahen Schottenhügel, wie man ihn damals noch nannte, einen 18 m hohen Turm errichten, von dessen kreisrunden, beinahe wohnlichen, mit Fenstern rundum verschlossenen Turmstübchen aus man, einem Turmwächter gleich, hoch über dem Tale der Selbitz und der Saale, nicht nur seine ausgedehnten Werksanlagen übersehen, sondern auch das reizvolle Umland bewundern konnte.

Anton Wiede „ließ“ nicht bauen, er war stets mit dabei. So wundert es auch nicht, dass noch viele Jahre nach der Erbauung an der Wand dieses Ausblicksraumes ein runder, gerahmter Gedenkspruch hing, von Wiede eigenhändig geschrieben:

„Am Berge wachsende Bäume,
Im Tale gewerblicher Fleiß,
Darüber hoch himmlische Räume,
Dem Höchsten sei Lob hier und Preis.“

1. 10. 03

A. W.

Beim Lesen dieser Zeilen, die so nachdrücklich die Haltung des Kommerzienrates charakterisieren, mußte

Landkaufhaus
BRANDLER

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!

Knoll

- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26

 **09282/8729**

Gasthaus - Pension
Frankenwald
Bes. Gerhard u. Helga Brandler

Landkaufhaus
Georg Brandler

Lebensmittelgeschäft **Spengler**
Reitzenstein



KS
TEAM

DTP - Satz & Litho OHG
KROPP & SCHRÖPPEL
AM FRAUENBERG 4
D - 95111 REHAU
TEL (09293) 81055
FAX (09293) 81615
DTX (09293) 81077

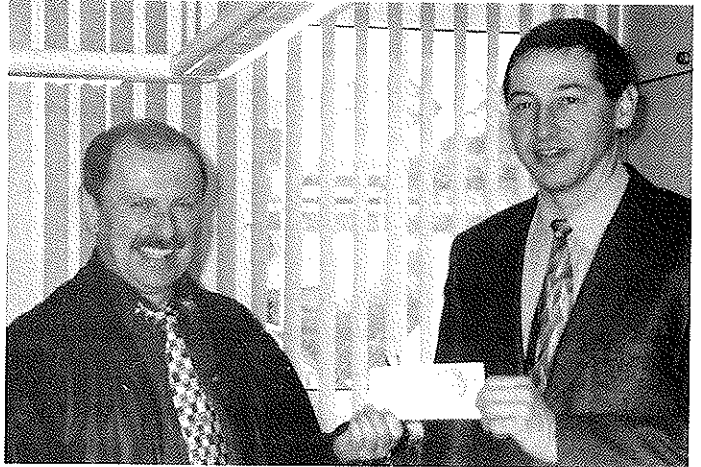
Wir bearbeiten Ihre Druckvorlagen
vom Entwurf bis zum fertigen Druck.
Sie bekommen Superqualität termin-
gerecht und zu einem vernünftigen
Preis geliefert.

REHAU
in facta



500 DM-Spende an Gemeinde Issigau

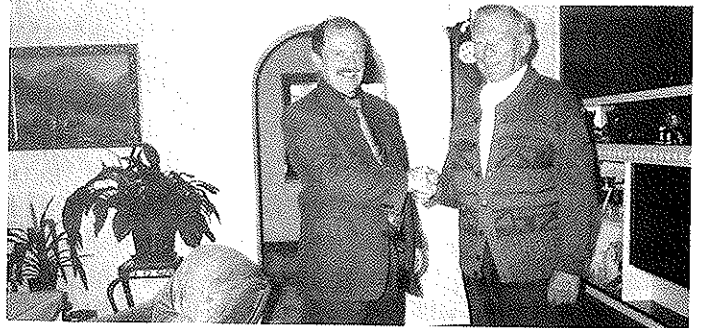
Wie Frau Bgm. H. Smekal bei der Fahrzeugübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Kemlas versprochen, wurde am 14. November 2000 die Spende an die Gemeinde Issigau übergeben. Filialleiter Griesbach gab zum Ausdruck, dass die Spende für das neue Feuerwehrfahrzeug Verwendung findet und übergab die Spende 1. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt. Dieser bedankte sich im Namen der Gemeinde Issigau recht herzlich.



Unser Bild zeigt Bürgermeister Dieter Gemeinhardt mit Filialleiter Günter Griesbach.

Gewinnsparen bei der Raiffeisenbank

Eine freudige Überraschung erlebte Hans Piehl, wurde doch ein 1.000 DM-Gewinn bei der September-Auslosung auf sein Gewinnsparglos gezogen.



Unser Bild zeigt den glücklichen Gewinner mit Filialleiter Günter Griesbach von der Raiffeisenbank Issigau.



**Bitte denken Sie an
Ihre Räum- und
Streupflicht
während des Winters!**

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau
Mitarbeiter: Bernd Gründemann, Günter Vogel, Siegfried Stumpf,
Dieter Gemeinhardt, Peter Meinischmidt
Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel.
Gestaltung, Layout und Anzeigen:
Peter Meinischmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 09293/1216
Gesamtherstellung: Anspann-Druck, Yorckstraße 5, 95030 Hof/Saale.